

## CAPUT XXXVII.

Wenn im Gebähren das Herz-Geblüt  
entgeht.



Al man eysend nachfol-  
gende medicamenta ge-  
brauchen.

Nim præparirte Perlen  
Rote Corallen.

iedes .i. quint.

præparirte Blutsteine  
gestiegelte Erde

ein jedes anderthalb  
quintl.

Hirschwürglein num j.

Solches wird zum Pulver ge-  
stossen und darvon der halbe Theil

## CAPUT XXXVIII.

Wenn nach der Geburt sich derselbe verhält.



Al giebt man Weinsüplein  
mit Muscaten-Blüet und  
Safran und andere Dinge  
die den Fluß treiben doch sorgfel-  
tig.

Es hat eine vornehme Wei-

## CAP. XXXIX.

Vom übrigen Blutfließen.



Inde ihr die Armen oben  
in der Dicke / desgleichen  
die Goldfinger an beyden

mit 6. Loth Tormentillwasser und  
2. Loth sauer Granatensaft ein-  
gegeben.

Man soll auch die Armen  
und Schultern wohl binden / auch  
in beyden Seyten / da die Leber  
und Milz liegen / Köpffe (doch  
ohn hacken) setzen lassen.

Hier ist auch sehr gut das  
Laudan. opiatum ad gran.  
3. 4. mit dem Rosen-Zucker ein-  
zugeben.

bes. Person gebrauchet 3. Messer-  
Spizen aufgedörtes Rosmarien-  
Pulver / das hat gut gethan; wie-  
derumb hab ich den Baldrath / La-  
teinische Sperma ceci genandt / ge-  
brauchet.

Händen / mit roter Seiden / zeuch  
wohl an und laß doch balde nach /  
zeuch denn wieder an / und laß  
über